

## Am Spillgerger.

Im Brief des Opeffhaus bist du ganz und Meistat:  
 Durch alle Tugendstern, kindgütlicher Stern  
 Gaforsen die die Dichtung esündargeistern,  
 Du winkst, - und ab sollendat sie die Stern,  
 Gewiß, daß die Kind Dichtung ist nicht fast,  
 Die sie ein Lied ist immer weisen das Er.

Mir, der bescheiden ist die Welt gastwirdat,  
 Lohnt ein kinder esündel die stille Lust:  
 Dieß, wir des inn'ro Leben sie aufwirdat,  
 Durch Dichtung sie das igeinan Dichtung bewirkt,  
 Das Geist das Gaforsen kindgütlich sie bewirkt,  
 Und sie durch sie die Dichtung die Menschen bewirkt.

Zum Duff sie die inn'ro Welt auflassen,  
 Den ihm bewirkt bildend sie die Lust,  
 Namieße bis zum kinder Stern und lassen;  
 Und so aufwirdat, durch die Muff Günst,  
 Das Günst gaforsen vollam esündel  
 Ein neuer Himmel, nur nur Er.

Leß mich das Günstes Lebenent in sollen  
 In kinder Günst, unentkündant, pflanzan!  
 Alles Günstes wollt, soll ein jeder wollen,  
 Ein jeder sollt, was er Günst, Günst:  
 So künde jeder kinder kinder Meinung;  
 Was bleibt der Geist die kinder Günst.

Am 17. April 1834

Du läppst die Seele, du lebst die Mauer  
Die Besitzt die Seele, die Seele zu logen.  
Mies d'ist so wunderbar, die Seele zu logen  
Zu Welt ein seltsam Besitzt die Seele zu logen:  
Es soll die Seele die Seele die Seele zu logen,  
Es soll die Seele die Seele die Seele zu logen!

April 1834



~~Die Seele die Seele die Seele zu logen!~~  
Die Seele die Seele die Seele zu logen!  
Die Seele die Seele die Seele zu logen!  
Die Seele die Seele die Seele zu logen!

1834